

1912.

und küßt sie inbrünstig, ehrfurchtsvoll.
(Fortsetzung folgt.)

... ist und
... Bäumen
... bezeichnet
... an
... Jahren
... worden war.
... Sturz einer
... Gelände
... er
... schwere Ver-
... haus über-

Nachrichten

18 Juni.
... von Ring-
... durch preu-
... parlamentaris-
... Friederichs
... über
... für Leopold
... Orden
... Orden
... Hausordens
... die Silberne
... können von
... werden:
... Gelle, Hüb-
... Wundt und
... und nach
... burg a. W.,
... scheit. Nach
... (Hauptbahnhof),
... Hamburg und
... desheim und
... harten mit
... von zwei
... Fahrten aus
... den be-
... von den
... hndirektions-
... zusammen-
... Bremen, so-
... Eisenbahn-
... oder bei Ein-
... werden.
... in Stockholm
... bekannt gibt,
... Stockholm am
... zu veröffentli-
... zu ermäßigten
... Die Abfahrt
... Uhr vorm. und
... um 8.08. Es
... 73.60 M.,
... dem beliebigen
... harten kosten
... 80 M., Stettin-
... M., Stralsund-
... M., Bettforten
... Abfertigung
... ist befristet
... die Referate
... das Schwedische
... in Vindens 22/23
... und der Porto-
... dieser Spitz-
... Beter unserer
... und Muster-
... genfalls. Der
... folgendes mit-
... nstücken, ins-
... ut. Diese Art
... Schätzte, dem
... Eisenbahn-
... da er die
... und Stelze und
... ube bewohnen.
... schmäher, dem
... hmetri worden
... recht erfreulich
... eferat zum
... der breiten
... gung führte
... als Schöffen
... t Bohmann
... Stralsund
... zw. Referen-
... Verwaltung.
... Verhandlung:
... angetragt,
... id verchiede-
... zu haben.
... e er freige-
... ung zu einer
... Die Straß-
... te wegen Be-
... icht erlitten
... von hier wurde
... weil er sich in
... Friedensbrüche
... ren Anlage,
... ben, wurde er
... G. Friedrich
... St., sämtlich
... Anzeige von
... Maul- und
... ger als 24
... gert zu haben.
... die Kran-
... Jöbst St. Bol.
... abren einge-
... rtorben war.
... in Dubrod,
... it haben unter
... nsther würde
... des Betrugs
... Lage gewesen
... ndlichen Gebe-
... von Bieren war
... amenuhr ent-
... it einem Tage
... der Heinrich D.
... Fleiß feige-
... ighen Schlach-
... gezeichneten
... erkannte auf
... ige Arbeiter
... den Herberge
... Friedensbrüche
... 5 Tagen G.
... Untersuchun-

Das vorerwähnte Herforder Konservatorium-Schüler-Konzert findet am kommenden Montag, den 24. Juni, abends 8 Uhr im hiesigen Stadttheater unter Leitung des Herrn Musikdirektors W. Benda statt. Näheres siehe Anzeiger.

Der heutige Viehmarkt war von Pferden und Schweinen gut besucht. Zum erstenmale seit langer Zeit waren wieder Kühe zugelassen, jedoch unter sehr scharfer strenger Kontrolle; es waren etwa 30 Kühe am Markt, die pro Stück bis zu 500 Mark bezahlt wurden. Auf dem Schweinemarkt auf der Mindenerstraße handelte man 1/2 Stunde Wegs Wagen an Wagen. Der Handel war mittelmäßig, 6-8 Wochen-Ferkel kosteten 16-20 Mk., Stangen 40-60 Mk. In Pferden war der Handel gut.

Sprechsaal. (Ohne Stellungnahme der Schriftleitung.)

In der vorstehenden Versammlung des landw. Lokalvereins soll der Vorlesende des Milchproduzenten-Vereins die erste öffentliche Mitteilung gemacht haben, im Laufe des Frühjahres den Preis der Milch von 20 Pfg. auf 18 Pfg. herabzusetzen. (Wie haben damals die Notiz unserer Lesern im lokalen Teile zur Kenntnis gebracht. Die Milch, die die Bürger Herfords haben bisher vergeblich auf den Erzeugerentommen gewartet. Fast scheint so, als ob die hohen Milchpreise weiter auf Kosten der Bürger Herfords ausgenutzt werden sollen. Die Futtermittel sind doch sehr gehoben und der Stand der Früchte läßt nach den amtlichen Saatenstandsberichten für ganz Deutschland, besonders aber für Minden-Ravensberg, eine gute Ernte erwarten. Dazu kommt, daß in der Nachbarstadt Bielefeld der Preis der Milch pro Liter 16 Pfg. auch nicht während der vorjährigen Dürre gestiegen wurde. Dazu hat der Kreis Herford eine bedeutend leistungsfähigere Konduktionskraft als der industrielle Kreis Bielefeld. Ein weiterer Zusammenschluß der Milchproduzenten würde die Betriebs- und Absatzkosten wesentlich verringern. Die Bürger Herfords können doch unmöglich darunter leiden, daß heute der Milchhandel in soviel kleineren Händen liegt, als die hohen Milchpreise j. in, da bei einer genügenden Grünfütterung nur wenig Kraftfutter gegeben werden braucht. Hoffentlich genügen diese Zeilen, um ein gegebenes Versprechen einzulösen.



Frau Bozena Vyk-Kunetzka
erste weibliche Landtags-Abg. Österreich

willige Zufuhrversicherung) bei der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung die beste Gelegenheit. In gemeinverständlicher Form erläutert der Verfasser der Schrift: Sekretär der Landesversicherungsanstalt Hessen-Rassau zu Cassel, P. Wasmuth, alles das, was der freiwillige Versicherer wissen muß. Das Werkchen sei allen Interessenten hiermit wärmstens empfohlen. Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Schafft die Natur Kunstwerke? Diese Frage erörtert Ernst Gaedel in einem „Kunstwerke der Natur“ betitelten, längeren illustrierten Aufsatz, den wir in den beiden erschienenen Lieferungen 3 und 4 der „Wunder der Natur“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, 65 Lieferungen zum Preise von je 60 Pfg.) finden. Gaedel sucht in einer glänzenden Schilderung des Aufbaus und der Entstehung der so unvergleichlich schönen Kieselsteile der Radiolarien oder Strahlentierchen darzutun, daß die Natur, wie schon Goethe brante, die höchsten Kunstwerke schafft. Der Körper der im Meer lebenden Radiolarien ist eine einfache kernhaltige Zelle, von deren Oberfläche unzählige, fein verästelte Plasmafäden ausstrahlen. Diese veränderlichen Fäden, die sogenannten „Scheinfäden“, sind nur die Künster, die durch Ausscheidung von grobkörniger Kieselsubstanz (oder Kieselstaub) jene wundervollen Kieselsteile, die wie Panzer, Helme, Schilde und Schienen gestaltet sind; da finden wir Gebilde, die Pfeilen, Kronen, Sternen, Kreuzen ufl. ähneln. Gaedel deutet uns dann, wie man sich die Schöpfung dieser Kunstwerke zu erklären habe, und schließt mit einem Hinweis darauf, daß das moderne Kunstgewerbe schon vielfach Kunstwerke der Zelle nachzuahmen verlernt habe. Ein interessanter Aufsatz des Münchener Botanikers Prof. Dr. Karl Giesenhagen folgt über „Zusatzfreie Pflanzen“. Von dem Rasenaffen erzählt Sir Harry G. Johnston, Prof. Carl August Borgesen schildert fesselnde „Elektrische Entladungen“. Und schließlich sei noch die schwingvolle Schilderung des „Welt des Windes“ durch Camille Flammarion erwähnt.

Rumline

Hausfrau schreibt uns:

Seit ich Reese-Artikel benutze, ist die Wochenabrechnung ein Vergnügen! — Es bleibt immer etwas übrig!

Baronin v. W. in F.

Reese Badmunder Reese-Puddingpulver usw.

Sammeln! Rumline-Inserate 521 Preise 1000 Mark bar



Ein interessantes Bild: Alpinis und Kaiserjäger an der österreichisch-italienischen Grenze.

Geschäftsbücher

aller Art

hält auf Lager

Quentinsche Druckerei und Verlagsanstalt.

Niederlage und Vertretung der Geschäftsbücherfabrik Fritz Eilers jun., Bielefeld.

Sänger-Vereinigung Crefeld.

(Protektor: Se. Durchlaucht Friedrich Fürst zu Wied)
Dirigent: Herr Musikdirektor Tillmann Strater-Crefeld.
Chorstärke: 200 Sänger.

Im Inn- und Auslande mit den höchsten Preisen ausgezeichnet. Sieger beim letzten Kaiser-Wanderpreis-singen in Frankfurt a. Main.

Sonntag, den 23. Juni
abends 6 1/2 Uhr im Kurpark zu Salzhausen:

KONZERT.

Programm:

1. Rheingauer Gruss Möhring.
2. a) Lorelei Silcher.
3. b) Steh'n zwei Röslein Steinhilber.
4. a) Die Wasserlilie Curti.
5. b) Sturmbeschworung Dürrner.
6. Die Helden des Iltis Lambertz.

Pause.

5. Pilgerchor a. d. Op. „Tannhäuser“ Wagner.
6. a) Abschied Kirehl.
7. b) Schwarzbirne Müller.
8. a) Der Schlichter Kirehl.
9. b) Vom Naschen Neumann.
10. Warnung vor dem Rhein Neumann.

Eintrittskarten à Person Mk. 1.—

Sorgsame Mütter!

Die **Hera-Saugflasche** verursacht beim Säugling keine Leibschmerzen, Katarhe, Brechdurchfälle, Störungen des Verdauens.

Viele Tausend Aerzte und Hebammen verordnen nur die **Hera-Saugflasche**.

Alleinverkauf:
Karl Meves,
Abler-Drogerie, Bielefeld 6
Artikel zur Kranken-, Säuglings- und Wundheilung. Binden, Bandagen, Gummivarren, Spritzen aller Art.

Frauenleiden!!

Ohne Operation!
Knickungen, Senkungen u. Leiden der Gebärmutter behandelt durch Thure-Brandtsche Massage.

Frau Thiele, Bielefeld
Mitglied der ärztl. 10. Bezirksversammlung von Bielefeld können eingelesen werden.

Junge Mädchen
für Nachmittags zu einem angest. jährigen Kinde gesucht. 3278
Frau Rosenbaum,
Alter Markt 5.

Medizinale Cognac
Medizinale Cognac
Arrac-Rum
Cognac-verschnitt
von Mk. 2.— bis 4.— per Fl.

Verkaufsstelle Herford bei:
W. Epschlag Nachf.
Karl Schmidt.

Rheinisches Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau.
Direktion: Prof. Hoepke.
Charlottenk. 10.

Carl Echterbecker

Bielefeld, Niedernstr. 27

Tonangebend für gut bürgerlicher und reichere

WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN

Sehenwerte ständig wechselnde Ausstellungen
Besichtigung erbeten
Eigene Fabrikate n. Entwürfen
erster Künstler
Franco-Lieferung.

Ideenwettbewerb.

Zur Erlangung von Entwürfen für den **Neubau eines Rathauses in Herford**

Schreiben wir unter reichsdeutschen Architekten einen Ideenwettbewerb aus.

An Preisen werden ausgesetzt:
ein erster Preis von 3500 M.
ein zweiter Preis von 2500 M.
ein dritter Preis von 1250 M.

Den Anlauf weiterer Entwürfe zum Preise von je 500 M. und die demnächstige Zuziehung des Verfassers des zur Ausführung bestimmten Entwurfs behalten wir uns vor.

Die Beurteilung der Entwürfe erfolgt durch ein Preisgericht, das aus folgenden Mitgliedern besteht:

1. Erster Bürgermeister Basse, Herford
2. Architekt und Professor Friedr. v. Thiersch, München
3. Geheimrat Raurat Dr. Ludwig Hoffmann, Berlin
4. Stadtbaurat Schulz, Bielefeld
5. Rathherr Schönfeld, Herford
6. Stadtbaurat-Berthold Liden, Herford
7. Stadtbaurat-Architekt Wüster, Herford
8. Stadtbaurat-Ehlo, Herford
9. Stadtbaurat-Kallmeyer, Herford.

Eine etwaige Stellvertretung wird vom Preisgericht so geregelt, daß das Verhältnis zwischen Bauarchitekten und anderen Mitgliedern gewahrt bleibt.

Die Entwürfe sind spätestens **bis zum 1. Oktober 1912** an das Stadtbauamt in Herford einzureichen, von dem aus die Unterlagen zum Wettbewerb zum Preise von 3 M. bezogen werden können. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines Entwurfs zurückerstattet.

Herford, den 25. Mai 1912.
Der Magistrat. Basse.

Ich verbitte mir

weder mahlen noch kochen lassen braucht, sondern es genügt einfaches Ueberbrühen mit kochendem Wasser, genau wie beim Bohnenkaffee. Milch und Zucker nimmt man nach Belieben.

Kinder, Nervöse, Herzleidende und Blutarmer sollten nur den echten **Bikrobin-Nährsalzkaffee** trinken, weil es ein besseres und gesünderes Kaffeegetränk nicht gibt. Der echte **Bikrobin-Nährsalzkaffee** ist in Tausenden von Familien eingeführt und auch Sie werden mit ihm zufrieden sein, wenn Sie einen Versuch gemacht haben. Da Nachahmungen angeboten werden, so wollen man genau auf nebenstehende Schutzmarke und das Wort **Bikrobin** achten und jeden anderen als „ebenfogut“ angepriesenen Nährsalzkaffee zurückweisen mit der Begründung: „Ich nehme nur den echten **Bikrobin-Nährsalzkaffee**, weil dieser volle Gewähr für ein wohlschmeckendes und gesundes Kaffeegetränk bietet. Ueberall zu haben! Für Magenleidende ist **Bikrobin-Nährsalzkaffee** ein leicht verdauliches Nahrungsmittel das nicht stopft. 1/4 Pfund-Paket nur 50 Pfennig.

die Unpreisung eines andern Nährsalz-Kaffees als „ebenfogut“ wie die Marke „**Bikrobin**“ müssen Sie sagen, damit Sie auch den wohlschmeckenden echten **Bikrobin-Nährsalzkaffee** erhalten. **Bikrobin-Nährsalzkaffee** verdient in erster Linie das Vertrauen aller klugen und sparsamen Hausfrauen, weil er im Geschmack dem Bohnenkaffee sehr ähnlich, aber nur 45 Pfg. das Pfund kostet, ausreichend für etwa 250 Tassen. **Bikrobin-Nährsalzkaffee** ist im Gebrauch auch viel billiger wie Malzkaffee und Kornkaffee und hat diesen gegenüber noch den besonderen Vorzug der Bequemlichkeit in der Zubereitung, weil man „**Bikrobin**“



Für die uns anlässlich des Todes unseres unvergesslichen Bruders bewiesene Teilnahme sagen wir

innigsten Dank.

Herford, den 18. Juni 1912. 3279

Geschw. Herm. Wehmeyer.

Konsum-Verein Herford und Umgegend
e. G. m. b. H.

Empfehlen wir unseren Mitgliedern zu **Donnerstag, den 20. d. M.:**

prima Schellfische (kopilos)
zum Preise per Pfd. 15. Pfg. 3058

Der Verkauf findet nur vormittags von 8 bis 11 Uhr in unserer Zentrale Mindenerstraße 7 statt.

Die Erneuerung der Lose zur 1. Klasse 227.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie

hat mit Vorlegung der Lose 5. Kl. 226. Lotterie, bei Verlust des Anspruchs, bis zum 20. Juni cr., abends 6 Uhr, planmäßig zu geschehen.

Es sind noch abzugeben:

1/1	1/2	1/4	1/8
40.-	20.-	10.-	5.-

Mark.

Wessel, (3187) Modersohn,
Königl. Pr. Lott.-Einn. Königl. Pr. Lott.-Einn.

Unter den Linden. HERFORD. Schillerstrasse.

Am Mittwoch, den 26. Juni cr., nachmittags 3 Uhr sollen die

Budenplätze

auf der Schützenwiese für die Dauer des diesjährigen Schützenfestes öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.

Herford, den 15. Juni 1912.

Der Verwaltungsrat der Schützengesellschaft.

An den Visionstagen

haben Nichtmitglieder der Schützengesellschaft gegen Zahlung von 30 Pfg. Eintrittsgeld pro Tag

Zutritt zum Schützenhofe.

Auch die Dienstboten der Mitglieder haben dieses Eintrittsgeld zu zahlen.

Herford, den 6. Juni 1912.

Der Verwaltungsrat der Schützengesellschaft.

Die, zur Konkursmasse des Gastwirts und Kolonialwarenhändlers **Friedrich Langemeier zu Spenge Nr. 88** gehörige

Gastwirtschaft

sowie die Ländereien in Größe von 96 ar 99 qm und 11 ar 48 qm sollen verkauft werden. Gebote, auch für einzelne Bauplätze nimmt entgegen.

Der Konkursverwalter: **Randvermann.**

Das selbige **H. Dieckhoff**

Grundstück

Wilshausen Nr. 125 Größe 18 ar 04 qm soll unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen durch mich verkauft werden.

Herford, den 10. Juni 1912. 3221

Randvermann, Gülenbergstraße 8.

Zum Hause „**Alter Markt 6**“ zum 1. Oktober od. später eine

I. Etage

5 Zimmer mit Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres bei Herrn **W. Tüschke, Alter Markt 6.**

Verdingung.

Die Ausführung der Straßenbauarbeiten zum Ausbau des Viehtriebsweges soll öffentlich vergeben werden.

Angebotsformulare sind, so lange der Vorrat reicht, nach Entschädigung von 0,50 Mk. auf dem Stadtbauamts-Sekretariat — Rathaus III, Zimmer Nr. 12 — zu haben.

Termin zur Öffnung der vorläufig verschlossenen Einzelausschreibungen, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote findet am **Freitag, den 21. Juni d. J.,** mittags 12 Uhr im Beisein der etwa erschienenen Bieter im Rathaus III — Zimmer Nr. 16 — statt.

Bedingungen liegen auf Zimmer Nr. 2, Rathaus III, aus. Herford, den 15. Juni 1912.

Das Stadtbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung der Backsteine und Backsteine zum Ausbau des Viehtriebsweges soll öffentlich vergeben werden.

Angebotsformulare sind, so lange der Vorrat reicht, nach Entschädigung von 0,50 Mk. auf dem Stadtbauamts-Sekretariat — Rathaus III, Zimmer Nr. 12 — zu haben.

Termin zur Öffnung der vorläufig verschlossenen Einzelausschreibungen, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote findet am **Freitag, den 21. Juni d. J.,** mittags 12 Uhr im Beisein der etwa erschienenen Bieter im Rathaus III — Zimmer Nr. 16 — statt.

Herford, den 15. Juni 1912.

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Es wurden bei uns gemeldet: 1) als verloren: 1 graues Leinwandtuch, 1 Brillantohrgehör, 1 Damenohrgehör, 1 Portemonnaie mit 5 bis 6 Mk., 1 Portemonnaie mit 40 bis 50 Mk. 2) als zugelaufen: 1 Hund.

Herford, den 17. Juni 1912.

Die Polizei-Verwaltung: **J. B. Werner.**

Unerschrocken in Güte und praktischer Verwendbarkeit sind

MAGGI'S Würste, Suppen, Bouillon-Würfel.

Auf das angelegentlichste empfohlen von (3275)

Carl Niehaus, Stiftberg 62.

Handels- und Gewerbe-Verein.

Geschäftsstelle

Hänelingerstr. 14

Kartoffeln

hiesige Magnum-bonum zu haben bei (3262)

Heinr. Heitbreder, Treibenstr. 18.

Nur noch

6

Tage

dauern die Vorbereitungen zu meiner

Weißer Woche

Hermann Herzfeld

Ein Blick in die Zukunft!

durch Spiritismus jeden Donnerstag u. Freitag von nachm. 4—10 Uhr

Johannisstr. 19 p. l.

Lose der Deimolder Verlosung

à Stück 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., zu haben in der Geschäftsstelle der

Herforder Zeitung für Stadt u. Land

Die neueste Eisenbahnkarte v. Deutschland

Preis 75 Pfg.

Nach auswärts inkl. Porto und Verpackung 1 Mk.

Zu haben nur noch in wenigen Exemplaren bei der

Herforder Zeitung für Stadt u. Land

(Quentinsche Druckerei)

Rennstrasse, Herford, Rennstrasse.

Neue Mäusekartoffeln

erhalte von jetzt an wöchentlich 2 mal frisch hantierter Preis

Konzerthaus „Jägerhof“.

Donnerst. 23. Juni 630.

Erstes und vornehmstes Vergnügungstheater am Tage.

Direktion: **H. Dörschelp.**

Vom 16. bis 30. Juni:

Visions-Programm.

Täglich hochdeutsches Anfang Sonntags 4 Uhr nachm. Wochentags 8 Uhr abends. An Sonn- u. Feiertagen 11 1/2 — 1

Grosse Matinee.

N. B. An den Visionstagen: Große Extra-Vorstellungen in den Fingern des Herrn Gastwirt Aug. Cordtmeier auf dem Silberbruch. ♦ Non plus ultra!

Central-Automat

Tägl. Konzert

des Original-Bauern-Ensemble D' Dorpsproten.

Lehrer-Verein

Herford u. Umgegend.

Mittwoch, 19. Juni cr., nachmittags 4 Uhr bei Hofmeister.

1. Rouffean. 2. Der Deutsche Lehrertag. 3. Verschönerung.

3244 Der Vorstand.

Kleines Haus

vor den Toren der Stadt, zu kaufen gesucht. Ausführl. Offert. mit Preisangabe zu richten an

E. Labitzke,

Dortmund, I, Kampstr. 15.

Ich suche, nicht weit vom Bahnhof, f. n. kleinen Haushalt (2 Pers.) eine

5-6 Zimmer-Wohnung

mit Badezimmer, Gas, u. elektr. Anschluss, sowie auch einige Räume für Geschäft- und Lagerzwecke, mögl. in einem Ganze. Offerten unter 3265 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Herrschafft.

Wohnung

wegen Fortzug sofort zu vermieten.

Kanstraße 71.

Die 2. Etage

meines Hauses, 7 Räume mit Zubehör, ist zum 1. Oktober zu vermieten. 3181

Ludwig Meckendorf, Remtor.

2 Wohnungen

Barriere, 5 Zimmer und 1. Etage 6 Zimmer mit Stallung und Gartenland zum 1. Oktober zu vermieten.

Stadtholzstraße 52.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. 3277

Karlstr. 4, Remtor.

An billigen und gutem

Privatmittagstisch

können nach Personen teilnehmen. Dagegen ein freudl. möbl. Zimmer frei. 3270

Lübbeckstr. 30, 1. Etg.

Von sicherem Bins-zähler werden

14000 Mk.

gegen absolute Sicherheit zu leihen gesucht.

Schriftliche Angebote u. S. M. an die Geschäftsstelle.

20000 Mark

werden von pünktlichem Bins-zähler gesucht. Münchensicherheit. Schriftl. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter C. M.

Vom Abbruch des alten Hindenburg Hauses, Hänelingerstr., sind

Konservatoriums-Schüler-Konzert

im **Herforder Stadt-Theater**

(Leitung Musikdirektor Willy Benda)

Montag, den 24. Juni, abends 8 Uhr.

Das Programm enthält: **Trios** für Klavier, Violine u. Cello von **Haydn** und **Mozart**, **Quartett** für Klavier, Violine, Viola und Cello von **Beethoven**, **Klavier-, Violin- und Violoncello-Vorträge** und **Duette.**

Das **Schüler-Orchester** wird „**Asses Tod**“ aus der **Poet Gyt Suite** von **Grieg** und **Mennetto** (Konzerto grosso) von **Händel** für Streichorchester zum Vortrag bringen.

Unaufhaltsam wuchert

in **Villen, Häusern und Hütten**

Schubcreme Pilo weiter! Woher kommt das? Weil Pilo ein Freund des Haushalts geworden ist; denn das Dienstmädchen ist mit dem Stiefelputzen in wenigen Minuten fertig, die Frau und der Mann freuen sich über den eleganten Hochglanz und das Kind beschmußt sich die Händchen nicht, wenn es an den Schuhen spielt. Pilo ist unantastbar das beste aller existierenden Schuhputzmittel. Es werden viele schlechte Schubcremes angeboten, daher Voricht beim Einkauf.

Verlangen Sie bitte nur Pilo!

Polizeiverordnung

betreffend die Inbetriebnahme von Wassergas, Halbwassergas- und Sauggasanlagen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (S. G. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (S. G. S. 265) verordne ich mit der Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Minden folgendes:

§ 1. Wer eine Wassergas-, Halbwassergas- oder Sauggasanlage in Betrieb setzen will, hat dies der zuständigen Ortspolizeibehörde spätestens zwei Wochen vor der Inbetriebnahme unter Vorlegung eines Planes der Anlage nebst Beschreibung anzuzeigen.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 3. Diese Polizeiverordnung tritt sofort in Kraft. Minden, den 23. April 1912.

Der Regierungs-Präsident. **gez. v. Vorries.**

Vorstehende Polizeiverordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Herford, den 18. Juni 1912.

Die Polizei-Verwaltung. **J. B. Werner.**

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungspräsident hat für den am 18. d. Mts. in Herford anstehenden Viehmarkt die Zufuhr von Schweinen und den Auftrieb von Rindern unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Die Zufuhr darf nur aus freigegebenen Gemeinden des Stadt- und Landkreises Herford stattfinden, über die Herkunft der zur Zufuhr kommenden Tiere ist eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes beizubringen, welche bekundet, daß die Tiere aus freigegebenen Gemeinden stammen, und daß in diesen Gemeinden während der letzten 3 Wochen keine Maul- und Klauenseuche oder Schweinepest beobachtet wurde.

2. Jeder zur Zufuhr von Klauentieren benutzte Wagen muß mit einer Tafel versehen sein, welche in leicht leserlicher Schrift den Namen und Wohnort des Besitzers erkennen läßt; die Wagen dürfen nicht mit Rindern bespannt sein.

3. Zur Verhütung einer Verseuchung des Viehmarktplatzes hat eine tierärztliche Untersuchung aller zur Zufuhr kommenden Klauentiere unmittelbar vor Befahren des Marktplatzes stattzufinden.

Herford, den 10. Juni 1912.

Die Polizeiverwaltung. **J. B. Werner.**

Neue Mäusekartoffeln

erhalte von jetzt an wöchentlich 2 mal frisch hantierter Preis

Pfund 11 Pfg., bei ganzen Säcken Mk. 10.—

Herne erhalte **Donnerstags** und **Sonntags** stets frisch

Salat, Rhabarber Blumenkohl

Spargel

Spargelgurken

Wurzeln (Möhren)

Kirschen

Bananen

Stachelbeeren

zu den billigsten Tagespreisen. 3272

Aug. Böske

Göbenstrasse.

Grasverkauf

Zu den Rittgerut-Schneidern

Wiesen soll am nächsten Freitag, den 21. d. M., nachmittags 1 Uhr anfangen

das Gras

meistbietend auf Kredit verkauft werden, wozu sichere Kaufschreiben eingeliefert werden. 3239

Siddenhäuser, 14. Juni 1912.

Der Administrator. **W. Kramer.**

Revisi

Eine fozig

hat beänlich

hausration S

berg ausgebra

demokratische

ihre scharfte

ich die revio

den Ausführu

„Die

enen Loch

automatisch

Repräsentan

wirt doch

uniere Echl

Strassenbah

mehr mit fu

manches an

fratliche Bo

wenn er n

„Saffure lei

vernünftiger

Monarchie

gegen sein

„machen sich

Auch nach

heit von Soz

als „Bermu

zung an die

ne hat vielm

nach der n

demokratie be

kann. Man

weisenheit von

behalten, we

bedenkers ge

Sozialdemokr

Griechen

Die vortie

das die Agit

lichen Verhält

Die Frage al

darum hand

das aus der

wäre. Die r

set auf der

zu m

Ministerpräsi